

150 Jahre Spargelanbau in Heidesheim (2)

„Nach kleineren Anfängen hat sich die Spargelzucht sehr umfangreich entwickelt, so daß Mitte der 80er Jahre schon Hunderte von Morgen Spargelanlagen vorhanden waren und sich mehrere Familien hier mit dem Verpacken und dem Versand an auswärtige Großhändler befaßten. Sie wurden abgeliefert bei Joh. Bieber, an der Kirche, Peter Bieber, Ecke Klemens- u. Kreuzstr., P.U. Becker, Mainzerstr., Joh. Wohlstätter, Oberdorfstr., und am Bahnhof im Hause des Stationsdieners Christ. Der Versand richtet sich zumeist nach den Rheinstädten Koblenz, Köln, Bonn und Godesberg mit denen Heidesheim als Bahnhof der Hauptlinie Frankfurt – Köln vorteilhaft verbunden war. Die ausgedehnteste und ertragreichste Spargelkultur dürfte wohl die Zeit von 1890 bis etwa 1920 gewesen sein. Wenn auch in der Folgezeit manche Spargelfläche den Neuanlagen von Sauerkirschen und Beerenobst weichen mußte, kommen auch heute noch Hunderte von Zentnern durch die Markthalle in die Verbrauchergebiete. Nach Berichten unserer ältesten Mitbürger können wir die Jahre von 1868 bis 72 als die Anfangszeit betrachten.“

W. Geisenhof, W. Schleuß



Foto Krannich: Adam Hefner und Theo Ludwig



Foto: Krannich. Wir erkennen Franz Mondani an der Waage, Otto Rockert und Adam Hefner sowie rechts Alma Riegel.